

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 M., durch die Post bezogen 2 M. 50 Pf.; monatlich 1 M. 67 Pf., 1 monatlich 84 Pf. excl. Postgeb.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postanstalten angenommen.

Für die Redaktion verantwortlich: Otto Wendel in Halle.

Saale-Beitung (Der Bote für das Saalthal.)

fünfundzwanzigster Jahrgang.

Nr. 84.

Halle a. d. Saale, Sonnabend den 9. April

1881.

Die erste Hälfte der Reichstagsession.

Unter den Abgeordneten aller Parteien giebt es schwerlich einen einzigen, der mit ungeheurer Berührung auf die bisherigen Leistungen der diesjährigen Reichstagsession zurückblickt und sicherlich nicht viele, welche anders als mit einem Gesichte bitter Enttäuschung und schwer zu bewältigenden Ueberdrusses in die Thierferien gereizt sind.

Abgesehen von einigen kleineren Vorlagen, die mehr oder minder nützlich oder wichtig sind, aber die Lebensinteressen des deutschen Gemeinwels nur in beschränktem Maße betreffen, wird aller menschlichen Voraussicht nach die ganze parlamentarische Arbeit dieser Session in Ruhe ausgehen. Die Steuerentwürfe, die Unfallversicherung, das Verfallungs-gesetz und die Zunftrechtsfrage sind so gut wie todt, die einen in Commissionen begraben, die andern selbst dieses freibühlerischen Begräbnisses entbehrend und einer unumkehrlichen Hinrichtung im Plenum harrend.

denen, welche gegen den Entwurf geltend gemacht werden können, sind ihr feinerzig nicht eingegeben, doch eine gewisse Berechtigung mögen wir ihm nicht absprechen, wenigstens nicht in dem Maße, daß wir an den mehr oder weniger achtbaren Abgeordneten die Vorlage im Reichstage zu überschütten für gut befand.

Bei einer so trostlosen Lage der Dinge wird die zweite Hälfte der diesjährigen Session nicht erquicklicher werden, als die erste war. Sie wird in noch höherem Grade für Zwecke der Maßlagitation ausgenützt werden, und damit ist in der That alles gesagt.

Politische Uebersicht.

Die griechisch-türkische Grenzfrage nähert sich dem Wendepunkte. Die Einigung der Mächte über die Form der Griechenland zu überredenden identischen Note ist am 6. erfolgt, die Uebergabe in Athen erfolgte Donnerstag (nach dem „Standard“) fünfte dieselbe erst für Sonnabend bevor.

Die französische Regierung hat dem Vernehmen nach beschlossen, zu der Expedition gegen die Krumer, deren Aufstand allenthalben im Wachsen begriffen ist, von den Kammern einen Credit von fünf oder sechs Millionen zu verlangen.

Im dänischen Folketing verlas der Präsident am 7. ein Schreiben des russischen Gesandten in Kopenhagen, worin derselbe im Namen des Kaisers und der Kaiserin von Rußland dem Folketing für die bei Gelegenheit des Ablebens Kaiser Alexander II. beehrte Theilnahme den wärmsten Dank ausdrückt.

Aus der Schweiz wird der „A. Z.“ gemeldet, daß aus einem Dynamitlager in Lugano dem Besitzer, Rudolf Jacino, in jüngster Zeit ein Quantum von etwa 100 Kilogramm Sprenggelatine entwendet worden sei. Ueber den Verbleib sollen umfangreiche Recherchen eingeleitet sein.

Ueber die Stellung Italiens und Englands zur tunesischen Frage hat der italienische Ministerpräsident in der Kammer sehr interessante Ausführungen gegeben, aus welchen hervorgeht, daß ein angelegliches Einvernehmen zwischen Frankreich und England nicht existirt, daß vielmehr Italien und England in dieser Angelegenheit gemeinsam operiren.

In dem Dutschen Sabino, an der Bahn nach Moskau, ist am 5. nachts, der älteste Sohn des ältesten Bruders des ermordeten Caren, Großfürst Nicolaus Konstantinowitsch, von einem Hauptmann und zwei Lieutenanten festgenommen und alsbald nach Petersburg oder vielmehr auf ein bei Petersburg gelegenes Schloß seines Vaters internirt worden.

Im rumänischen Senate ist das Gesetz betreffend die Ausweisung von Ausländern, welche die Sicherheit des Staates gefährden, mit 34 gegen 5 Stimmen und mit einem Amendement angenommen worden, wonach Ermordungs- und Vergiftungsverbrechen gegen die Person eines fremden Staats-oberhauptes oder gegen die Mitglieder seiner Familie als politische Verbrechen nicht anzusehen sind.

Wiener Briefe.

Es ist doch wahrhaftig, als ob ein müßiger prophetischer Sinn, eine geheimnißvolle weltordnende Weisheit in gewissen alten Sprüchen läge, und zu diesen den zu zählen, brängt heut das allgemeine Gefühl bei uns, der da lautet: In Austria liegt Ruhe. Wir sind mit Einmalen und wie durch einen Zauber Schlag in Hochzeitsfreude, die alles öffentliche Interesse für andere Dinge absorbiren, die sich vorausichtlich nur von Woche zu Woche mächtig steigern, und uns wohl bis in den vollen blühenden Frühling begleiten werden.

silberne Hochzeit des Kaiserpaars gefeiert, und wer dazu alt genug ist, gedenkt des festlichen Einzuges der Kaiserin Elisabeth als Braut, im April 1854, in das damals noch alte Wien, mit seinen hohen Festungsmauern, die dem wiederholten Ansturm der Osmanen getrotzt, mit dem grünen, von vielen Allen durchschrittenen Glacis rings um die Stadt, das diese von den Vorhöfen trennte, und auf dem heute das neue Wien steht, dem man es verbandt, daß es in der schönsten Hauptstädte der Welt gezählt wird.

Es ist vorauszusetzen, daß das Fest sich überaus prachtvoll gestalten wird, vor Allem der Einzug der Braut vom Theresianum nach der Burg durch das neue palästinensische Wien über die prächtige Ringstraße. Wir werden dabei wohl Gaste nach Tausenden zählen, und von unserer Million wird wohl mindestens ein Drittel auf den Weinen sein.

brunn eintreffen; von Büchleinseiten werden erwartet: der Kronprinz des deutschen Reiches und dessen Sohn, Prinz Wilhelm, ein intimer Freund unseres Kronprinzen, der Prinz von Wales, Prinz Amadeus von Italien, und der Herzog von Mecklenburg, Großfürst Wladimir von Rußland, die Prinzen Arnulf und Leopold von Bayern mit der Erzherzogin Gisela, Prinz Oscar von Schweden. Der 7. Mai ist für den Empfang von Glückwünschen Deputationen in Schönbrunn bestimmt und abends ist große Soiree in der Hofburg, wofür 3000 Einladungen ausgegeben werden, an der die Braut noch nicht theilnimmt.

Der Glanzpunkt ist voraussichtlich der Einzug, mit den reichvergoldeten prächtigen Karierrwagen, von denen einzelne sechs-spännig, der Wagen der Braut aber achtspännig mit mildweißigen Pferden edelster Race ist. Alle Gärten, die Kammerherren und geheimen Räte nehmen theils zu Pferde, theils in schätzspännigen Coupagen an dem Zuge theil, ebenso ungarische Magnaten in ihren berühmten Prachtflühen. Vor einem Prachtparavon an der Elisabethbrücke, an einer vier Stockwerke hohen Triumphpforte, die mit colossalen allegorischen Figuren geschmückt wird, findet die Begrüßung der Prinzessin-Braut durch den Bürgermeister statt. Die Elisabethbrücke, mit Statuen berühmter Herrscher, Kriegshelden und Gelehrter Oesterreichs, wird in eine prächtige Laube verwandelt und der Boden mit Blumen bestreut sein und ein prachtvoller Baladon von der Triumphpforte ausgehend sich über die Straße spannen. Eben dort werden auch Tribunen für 3000 Personen, und andere Tribunen längs der Ringstraße, soweit sie der Zug paßirt, errichtet.

Geld gespart, ist Geld gewonnen!

Hierzu bietet das größte und billigste

Herren- und Knaben-Garderoben-Etablissement Halle's
von Rosenberg & Joachimsthal, große Klausstraße 41 (Hotel Zürich)

zur bevorstehenden Frühjahrs- und Sommer-Saison die erste und beste Gelegenheit, als:

Elegante Buckskin-Anzüge, die neuesten und modernsten Stoffe von **Mr. 20.**
Hochfeine Kammgarn-, Diagonal- und Englische Cheviot-Anzüge
 von **Mr. 18,50.**
Knaben-Anzüge in laudenswerthester Auswahl, für jedes Alter passend, v. **Mr. 2,50.**

Hochfeine Frühjahrs- und Sommer-Paletots in allen erdenklichen Stoffen und
 neuester Façons von **Mr. 12.**
Buckskin-Hosen, die neuesten prächtigsten Muster sowie den modernsten Schnitt v. **Mr. 4,50.**
Joppen in Filz, Ratiné, Double und Doeskin von **Mr. 6,25.**

Confirmanden-Anzüge

sind in großer Auswahl am Lager und offeriren solche von **Mr. 12,50.**

Sämtliche Arbeiter-Sachen werden wie bekannt zu **Spottpreisen** abgegeben.

Streng reelle Bedienung.

Möbel-Magazin vereinigter Tischlermeister

Billigste Preise.

Früher C. Dettendorfs Haus. Große Märkerstraße Nr. 24. Früher C. Dettendorfs Haus.
 Reichhaltiges Lager modern und solid gearbeiteter Möbel in Kirschbaum, Mahagoni, Birke u. s. w.

Hermann Kiehl,

Halle a.S.,
Ober-Feipzigerstr. 33
 (nahe am Thurm).

Ahrmacher.

Halle a.S.,
Ober-Feipzigerstr. 33
 (nahe am Thurm).

Grosses Lager
 von
goldenen und silbernen
Taschen-Uhren
 für Herren.

Damen-Uhren
 in sehr großer Auswahl,
 in **Gold** und **Silber.**

Lager der Deutschen
Uhren-Fabrik
 „**Glashütte**“.

Billige Preise.
Garantie.



Grosses Lager
 von
Regulator-Uhren
 jeder Größe u. Façon
 von **20 Mr.** an.

Stutz-Uhren
 in **Marmer, Bronze** u.
 in **bester Vergoldung.**

Week-Uhren.

Kuckuck-Uhren.
Schwarzwälder
Wand-Uhren
 jeder Art.

M. Wesselhöft, vormals E. Benemann,
 Halle a. S., Jägerplatz 6.
 Lager von **Pianinos** und **Harmoniums** solidester Bauart
 und vorzüglichem Tone, zu möglichen Breiten.

Lastingstiefel

gut und dauerhaft
 von **3 Mark** an
 nur
16. Rathhausgasse 16.

Eilet! Eilet! Eilet!

Der große Bettfedern- und
 Betten-Verkauf dauert nur noch
 bis heute Abend und sind die
 Preise bedeutend ermäßigt, um die
 hohe Füllfracht zu ersparen.
J. Kirschberg,
 gr. Ulrichstr. 34, Ecke der alten
 Promenade.

Strohputz-Wäsche

empfehlen sich
W. Pospichal,
 Leipzigerstraße 14.

Engl. Gussstahl

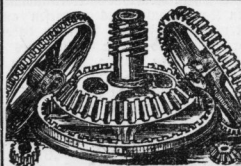
zu Werkzeugen, sowie
Gussstahl-Draht
 in vorzüglicher Qualität bei
Otto Linke.

Verzinten Eisendraht

zu Flächen-Verchluss,
Verzinkten Eisendraht
 zu Spalieren, Umzäunungen etc.
 liefert billigst
Otto Linke.

Farb-Mühlen

neuester Construction
 in allen Größen billigst bei
Otto Linke,
 Königsplatz 6.



Eisenguß aller Art

liefert
Alw. Taatz
 Herstellung schwerer Stücke wird
 gleichfalls übernommen.

Gummi-Stempel-Fabrik
 Poststraße 12
 Eingang Rathhausgasse
Alfred Pautsch, Halle

empfehlen
Monogramm-Gummi-Stempel
 nebst prächtigen bunten Farben.

Zur Holzmeiße in Höfen
 empfiehlt das **Hotel zum Beeren.** Hof
 seine guten und billigen **Beeren,** vor-
 züglichen **Speisen** und **Getränke.**

Shirting, Dowlas,
Chiffon, Madapolam,
Satin und Cretonne,
Rouleauxstoffe in allen Breiten
 empfiehlt zu **Engros-Preisen** billigst
Schmeerstr. 333A. L. Remmler. Schmeerstr. 333A.

Geschäfts-Verlegung.
 Mein Schirmgeschäft befindet sich von heute ab
Schmeerstraße 89.
Anton Bessler.

Markt 11 Rob. Steinmetz Markt 11
 empfiehlt sein
Leinwand-, Bettzeug- u. Wäsche-Lager
 in nur besten Qualitäten zu den billigsten Preisen.

Eisernes Baumaterial

empfehlen zu den billigsten Preisen in bester Ausführung,
 worüber die ausgezeichnetsten Referenzen,
Otto Neitsch in Halle a.S.
 Ingenieur. Eisengrosshandlung.
Specialfabrik
 für **eiserne Bauconstruktionen.**
Engros-Lager
 von **eisernem Baumaterial** verbunden mit
 Eisengießerei I. Rangeb.

Brillen - Pince-nez
 mit den feinsten **Kristallgläsern**, in sauber und dauerhaft gearbeiteten
 Gestellen, werden jedem Auge auf das sorgfältigste angepaßt bei
Otto Unbekannt, Klein Schmieden.

Gr. Ulrichstr. Gustav Ferber. Gr. Ulrichstr. 61.
 Großes Lager von **Zafelgeschirren** (Specialität) in besten
Schlef. und Böhmerischen Porzellanen, decorirt und weiß. **Caffee-**
service, die feinsten **Böhmischen** und **Bayerischen** Fabrikate in den
 neuesten Façons und **Decorationen.** Solideste Preise.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch erlaube mir ergebenst anzuzeigen, daß ich mich hier selbst
 Leipzigerstraße 66 als
Stempfermeister
 niedergelassen habe und empfehle mich zur Anfertigung aller in mein Fach
 schlagender Arbeiten bei billiger Preisstellung.
 Zugleich halte mein Lager fertiger **Waaren** zu soliden Preisen bestens
 empfohlen.
 Hochachtungsvoll
Max Schröder.

Sämtliche künstlichen und natürlichen
Mineral-Wasser, Pastillen, Badesalze
 empfiehlt die **Drogen- und Mineralwasser-Handlung** von
H. Sohnecke, große Steinstraße 2.

Mauersteine, rote und poröse, empfiehlt billigst
August Mann.

Zur Frühjahrswäsche
 empfehle den geübten Hausfrauen
gute trockene Biegeleisen.
 vorzügliche **Reifen**, sowie alle zur **Wäsche** nötigen Artikel in nur guter
 Qualität zu billigen Preisen.
Herm. Graeger,
 Geißstraße 58 vis-a-vis der **Adler-Apothek.**
 Bei **Entnahme** v. 5 Pf. resp. für 3 Mr. **Engros-Preise.**

6. Leipzigerstrasse 6.
 dem „**goldenen Löwen**“ gegenüber,
 fielt jetzt folgende
Kleiderstoffe, sowie
Leinen- und Baumwollwaaren
zum Ausverkauf:

84 **schwarze Cachemires,** Berl. Elle 80, 90-100 A
 84 **farbige Cachemires,** Berl. Elle 85 und 90 A
Rechtstoffe zu **Mattlaffes,** Berl. Elle 20, 40 und 50 A
Doppel-Luftes in allen Farben, Berl. Elle 25 und 30 A
Reinwollene Weiges in **elca. Farben,** Berl. Elle 36 und 40 A
Elegante hellfarbige Sommerstoffe, Berl. Elle 25 und 30 A
Engl. gestreifte Wollens, primo Berl. Elle 30 A
Schwere carrée, Kleiderwaaren, Berl. Elle 20 A
Ein Rollen Weiss, und **Beige,** Berl. Elle 20 und 25 A
Ein Rollen Sachse, und **Organdys,** Berl. Elle 20 und 25 A
Ein Rollen schwarze carrirte Tartans, Berl. Elle 35 A
 84 **schwere # Plaidstoffe,** Berl. Elle 55 und 60 A

Roben knappen Maßes und Reste,
 Berl. Elle 20, 25 und 30 A

Leinen- u. Baumwollwaaren
auffallend billig:

64 **Shirting** und **Chiffon**, fein, ohne Appretur, Berl. Elle
 15, 20, 25 u. 30 A
 64 **Jacqués, Piqués, Satins** etc., Berl. Elle 25 u. 30 A
 64 **Dobbeleinen** in guter Qualität, Berl. Elle 23 u. 25 A
 64 **schwere Kernleinwand,** Berl. Elle 30 A
 64 **Prima Hausmacherleinen,** Berl. Elle 35 u. 40 A
 64 **Reinleinen** Küchenhandtücher, Berl. Elle 10, 15 u. 20 A
Weisse Dress und **Damasthandtücher,** Berl. Elle 20, 25 und
 30 A
 64 **carrirte Bettzeuge,** Berl. Elle 20, 25 u. 30 A
Schreite Federleinen und **Jalets,** Berl. Elle 20 A
Eisäßer **bedr. Cattuns,** schjarbia, Berl. Elle 18 A
Eisäßer Piqués und **Größes,** Berl. Elle 30 A
Schwarzfarbige Blaudrucke, Berl. Elle 27 A
Garantirt eisfarbige Schirmlinien, Berl. Elle 28 A
Dress zu **Matrasen** und **Unterbetten,** 8/4 breit, 70 A
Ein Rollen weiße Gardinen, Berl. Elle 20, 23, 25 A
Ein Rollen Käuferstoffe, Berl. Elle 30, 35, 40 A
Eisäßer Möbelstoffe, Berl. Elle 20, 25 30 A

Ein **sehr** **hochelegante gestifte**
Tisch- und Sophadecken
 statt 5 Mr. nur 1 Mr.

Weisse u. rothe Bettdecken
 Etüd 17/8, 20 u. 25 Sgr.

500 Stück Confirmanden-Umhänge
 statt 15 Mark nur 3 Mark. 13643

Für den Inzeratenteil verantwortlich B. König in Halle.

Halle. Druck und Verlag von Otto Denbel.

Mit Beilage.